

Pressemitteilung

OTTO reagiert auf Kita-Streik: Kostenlose Kinderbetreuung auf dem Firmengelände

Der Onlinehändler OTTO unterstützt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des Kita-Streiks.

Seit dem 8. Mai streiken die Erzieherinnen und Erzieher bundesweit auf unbefristete Zeit. Um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von OTTO in dieser Situation besonders zu unterstützen, bietet das Unternehmen für diese Zeit mehrere Möglichkeiten der Kinderbetreuung an.

Für Kinder über drei Jahren hat OTTO eine kostenlose Kinderbetreuung auf dem Firmengelände eingerichtet. Erzieherinnen und Erzieher eines externen Dienstleisters übernehmen die Betreuung, während die Unternehmenskantine „Kochwerk“ für das leibliche Wohl der Kinder sorgt.

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist bei OTTO schon immer ein besonderes Gut. Deshalb stellt OTTO bereits seit Jahren ein breites Maßnahmenpaket zur Verfügung, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in herausfordernden Situationen in der Kinderbetreuung unterstützt:

- In Absprache mit dem Vorgesetzten können Mütter und Väter ihr Kind bzw. ihre Kinder auch mit an den Arbeitsplatz nehmen
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steht bei OTTO ein extra Kinderzimmer zur Verfügung, das Arbeitsplatz und Spielfläche kombiniert
- Für Eltern von Kindern unter drei Jahren steht ein Service zur Verfügung, der Kinder in Notfallsituationen an Tagesmütter oder (Partner-) Kitas vermittelt

Otto (GmbH & Co KG) · Unternehmenskommunikation · Werner-Otto-Straße 1-7 · 22179 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 64 61 8732 · Fax +49 (0) 40 64 64 8732
www.otto.de · www.otto.de/unternehmen · www.ottogroup.com

Otto (GmbH & Co KG) · Werner-Otto-Straße 1-7 · 22179 Hamburg · Telefon +49(0)40-64 61-0 · Telefax +49(0)40-64 61-85 71 · www.ottogroup.com

Ust-IDNr DE 118 475 690 · AG Hamburg HR A 62 024 · Persönlich haftend: Verwaltungsgesellschaft Otto mbH · Hamburg · AG Hamburg HR B 13 762 vertreten durch: Hans-Otto Schrader (Vorsitzender) · Dr. Rainer Hillebrand (Stellvertretender Vorsitzender) · Alexander Birken · Neela Montgomery · Hanjo Schneider · Jürgen Schulte-Laggenbeck · Dr. Winfried Zimmermann · Aufsichtsrat: Dr. Michael Otto (Vorsitzender)

- Für alle betroffenen Angestellten besteht die Möglichkeit Gleitzeit zu nehmen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können im Homeoffice arbeiten

Bereits seit dem ersten Streiktag nutzen betroffene Eltern die unterschiedlichen Angebote auf dem OTTO-Campus.

Pressekontakt:

Nick Marten, +49 (40) 64 61-4336, nick.marten@otto.de